

VORSPIEL

»Soft Power« – Die sanfte Gewalt der Barocklaute

25/01/19 Fr, 18.00 Uhr · Berio-Saal

Ennemond Gaultier (um 1575–1651)

»La Cascade«. Chaconne¹

Francesco Corbetta (1615–1681)

Preludio²

Caprice de Chaconne³

Sylvius Leopold Weiss (1687–1750)

Sonate Nr. 35 d-moll⁴

Allemande. Adagio

Courante

Paysanne

Sarabande. Adagio

Menuet

Allegro

Jadran Duncumb Laute & Barockgitarre

Jadran Duncumb Debüt

Erste Bekanntschaft mit Alter Musik machte Jadran Duncumb durch seinen Gitarrenlehrer am Barratt Due Institute of Music in Oslo. Sein Entschluss, sich der Alten Musik stärker zuzuwenden, reifte während seiner Studienzzeit am Royal College of Music in London, wo er bei Jakob Lindberg Laute und Theorbe lernte. Seine Studienlaufbahn in den Fächern Basso continuo und Laute schloss er erfolgreich an der Musikhochschule Trossingen bei Rolf Lislevand ab.

Im Konzertleben ist Jadran Duncumb regelmäßig mit dem in Oslo beheimateten Ensemble Barokkanerne zu hören. Darüber hinaus richtet sich sein Fokus auf Solo- und Kammermusik. Sein Continuospiel wurde ob seiner Sensibilität und Virtuosität gepriesen. Zu seinen jüngsten Engagements zählen Konzerte mit Amandine Beyer, Giovanni Sollima, Giuliano Carmignola, Johannes Pramsohler und Kinga Ujszászi, die ihn beispielsweise an das Konzerthaus Berlin, an das Louvre Auditorium und das Festival I Suoni delle Dolomiti im Trentino führten.

Jadran Duncumb ist Mitglied des schweizerischen Ensembles El Gran Teatro del Mundo und Gründer des Duos Repicco, das er mit der Geigerin Kinga Ujszászi bildet. Die Einspielung »Assasini, Assassinati« (2017) mit italienischer Barockmusik für Violine und Theorbe wurde mit viel Lob aufgenommen. Im selben Jahr erschien die CD »Bach & Weiss«. Seine erste Solo-Aufnahme, den Solosonaten für Barocklaute von Weiss und Hasse gewidmet, veröffentlichte er 2018. Heuer folgt seine zweite Solo-CD, dieses Mal mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach.

i Das Konzert findet ohne Pause statt!

Ein Querschnitt des Programms wird am 20. Februar 2019 ab 19.30 Uhr in Radio »Österreich 1« gesendet.

QUELLEN

- 1 Bibliothèque municipale de Besançon, Ms. Vaudry de Saizenay (1682-86)
- 2 Aus den »Varii scherzi di sonate per la chitarra spagnola. Libro quarto« (o.O., ca. 1648)
- 3 Aus »La guitarre royalle« (Paris, 1671)
- 4 Sächsische Landesbibliothek Dresden, Ms. D-DI Mus. 2841-V-1